

Persönliche Angaben



Hans Releff Riege

Mobil Nr.: 0049 1722177250

Email: hans.releff.riege@t-online.de

<https://www.linkedin.com/in/hans-releff-riege-336174127/>

<https://www.hansreleffriege.de/>

Verfügbarkeit: sofort einsatzbereit, Reisebereitschaft Deutschland

Kurzprofil:

Umsetzungsstarker, visionärer Supply Chain Manager mit über 25 Jahren Führungserfahrung im Supply Chain Bereich. Besondere Schwerpunkte im Einkaufsbereich (strategisch/operativ), Transformation von „Step by Step“ zu schlanken Prozessen, Projektleitungserfahrung mit cross-funktionalen Teams. Macher-Mentalität mit Fokus auf schneller, effizienter Umsetzung und gleichzeitiger Motivation und Integration der Teams.

Kernkompetenzen:

Branchen:

Automotive, Bahnindustrie, Luftfahrt, Elektrotechnik

Funktional:

Einkauf und Logistik, Transformation, Prozessoptimierung, Make-to-buy Verlagerungen, Projektleitung, Empowerment von Teams

Führung:

Führung von SCM Bereichen, Restrukturierung, Projekte, Cross-funktionale Teams

Weiterbildung:

Führungstraining, Moderatoren- und Coachtraining, Projektmanagement Workshop

08/2023 – 12/2025 (automotiveland.nrw e.V., Kernteam 6 Clustermanager)

Rolle:

Projektberater/Projektleiter TRAIBER (Transformation Automotive Industrie in der Bergischen Region)

Hauptaufgaben:

Beratung des Wasserstoffprojektes (CH2ANCE und TRAIBER, Projektleitung TRAIBER)

Ergebnisse:

Leitung des TRAIBER Projektes (innerhalb automotiveland.nrw) im Förderumfang von mehreren MEUR, Durchführung von Workshops mit Teilnehmern von ca. 250 Unternehmen der Region, Interessenvertretungen und Wirtschaftsförderungen

05/2023 – 07/2023 Interim Manager

11/2022 – 04/2023 Business Process Development Manager, KMU NRW

09/2012 – 10/2022 (Premium Aerotec GmbH, Luftfahrtindustrie, Umsatz 1,18 Milliarden EUR in 2022)

Rolle: Projektleiter im Einkauf, Verantwortlich für internationale Make-to-buy Verlagerungen

Startsituation:

Lieferschwierigkeiten in der Supply Chain, Starke Herausforderungen durch geplantes Stückzahlwachstum bei AIRBUS (im Jahr 2012 lag die monatl. Stückzahl der A320 Familie bei ca. 40 und sollte auf über 60 in den nächsten 10 Jahren ansteigen)

Hauptaufgaben:

Unterstützung bei der Umsetzung von AIRBUS Lieferantenverträgen (Rahmenverträgen), Sicherstellung von Ramp up / Ramp down, Führung von Multifunktionalen Teams zur Sicherstellung der Verlagerungen

Erfolge (Mitarbeit):

Erhöhung der Liefertreue von Lieferanten durch Umstellung auf

digitale Bestellplattform AirSupply, Reduzierung der Sicherheitsbestände um bis zu 20%, die erreichte Liefertreue lag über dem Marktdurchschnitt

07/2012 – 08/2012 berufliche Neuorientierung

07/2011 – 06/2012 Supply Chain Manager, KMU Sachsen

02/2011 – 06/2011 Berater für Prozessanalysen

06/2008 – 01/2011 ColepCCL Zülpich GmbH, Abfüllunternehmen Kosmetik- und Haushaltsprodukte, Umsatz 500 MEUR / 2011

Rolle:

Divisional Supply Network Manager, Personalverantwortung für 52 Mitarbeiter

Startsituation:

Schlechte Servicequalität und Kundenliefertreue, fehlende QSV und SLA mit Lieferanten, fehlendes Prozessdenken

Hauptaufgaben:

Durchführung von Prozessanalysen, Zusammenlegung von Abteilungen, Stabilisierung des Lieferantennetzwerkes

Erfolge:

Zusammenlegung von Customer Service Center und Planung, Verbesserung der Liefertreue, Reduzierung der Fehlteilquote, Abschluss von QSV, SLA mit Hauptlieferanten, Einführung von Materialflusskonzepten (KANBAN, gelbe Linien Konzept)

10/2006 – 05/2008 Thüringische Weidmüller GmbH, Hersteller von Stift- und Buchsenleisten für PCB, Umsatz 533 MEUR

Rolle:

Leiter Supply Chain Management, Personalverantwortung für 40 Mitarbeiter

Startsituation:

Lieferrückstände, zu hohe Bestände, fehlendes Prozessdenken

Hauptaufgaben:

Liefertreue erhöhen, Bestandskontrolle verbessern, Prozesse analysieren

Erfolge:

Erhöhung der Lieferperformance auf >90%, Zusammenlegung von Disposition und Einkauf, Reduzierung der Bestände

04/2006 – 09/2006 CIM GmbH, Senior Consultant Logistik

01/2005 – 03/2006 Helbako GmbH, Automobilzulieferer, Leiter

Logistik, Umsatz 50 MEUR

08/1996 – 12/2004 DEUTA Werke GmbH, Automobil- und Bahnzulieferer, Umsatz 65 MEUR

Rolle:

Leiter Logistik, Personalverantwortung für 14 Mitarbeiter

Startsituation:

Werkstatorientierte Fertigung mit langer DLZ, schlechte Liefertreue, hohe Bestände

Hauptaufgaben:

Restrukturierung der Supply Chain (Einkauf -> Versand), Neuausrichtung der Einkaufsstrategien, Empowerment der Logistikteams, Einführung ERP System, Verringerung der Bestände und Erhöhung der Lieferperformance

Erfolge:

Aufbau der Logistik für Inselstrukturen in der Fertigung, Zusammenlegung von Funktionsbereichen und Einführung von Multiskilling, Verbesserung der Lieferperformance auf >95%, Abschluss von QSV und SLA mit A- Lieferanten

Akademische Ausbildung:

1977 - 1984

Maschinenbaustudium an der RWTH Aachen

(Vertiefungsrichtung: Fertigungstechnik)

Thema der Diplomarbeit:

Notwendige Voraussetzungen und Probleme bei der Implementierung von elektronischer Datenverarbeitung in technischen Bereichen

Sprachen:

Deutsch (Muttersprache)

Englisch (fließend)

IT - Systeme:

SAP, ILAS, P2 (ERP System eingeführt bei DEUTA GmbH), WINCARAT